

## **4. KV-Newsletter private Bildungseinrichtungen**

### **3. Verhandlungsrunde (28.3.2023)**

**Keine Einigung bei der dritten KV-Verhandlungsrunde** mit der BABE für den Kollektivvertrag der privaten Bildungseinrichtungen! Trotz der starken Teuerung hat die Arbeitgeberseite kein adäquates Angebot auf den Tisch gelegt.

Das erste **Angebot** der heutigen Verhandlung in der Höhe von 9% und einem Mindestbetrag von 200€ wurde vom großen Verhandlungsteam ohne Gegenstimmen **abgelehnt**.

Nach einer längeren Unterbrechung und kontroversen Diskussionen mit den Vertreter:innen der BABE wurde uns ein **zweites Angebot** vorgelegt: **9% und ein Mindestbetrag von 220€, zudem eine Erhöhung der Anrechnung facheinschlägiger Vordienstzeiten von bisher 5 auf 6 Jahre.**

Da dieses Angebot weder die **tatsächliche Teuerung** abdeckt, noch einen Reallohnge Gewinn für einen Großteil der Beschäftigten vorsieht, wurde auch dieses Angebot vom großen Verhandlungsteam abgelehnt.

Eine positive Entwicklung ist der gemeinsame Weg, die **unteren Beschäftigtengruppen** – die besonders von der Teuerung betroffen sind – **besonders zu berücksichtigen** in Form eines Mindestbetrags.

Die **Verhandlungen wurden unterbrochen** und werden am **Mittwoch, 19.4.2023** weitergeführt.

Für den **18.4.2023** ist eine große, **gemeinsame Protestveranstaltung im öffentlichen Raum** geplant – **sei auch DU dabei!**

Informiere Deine Kolleginnen und Kollegen im Betrieb über den Verhandlungsstand, denn nur **gemeinsam sind wir stark!**



Mit deiner Mitgliedschaft stärkst du unsere **Verhandlungskraft!**

[mitgliedwerden.gpa.at](https://mitgliedwerden.gpa.at)

